

PRESSEMITTEILUNG



Mainz, 16.06.2020

Extinction Rebellion lädt hessischen Verkehrsminister zu Gespräch ein

Im Rahmen des morgigen Aktionstages zur Rettung des Dannenröder Waldes hat die Umweltbewegung Extinction Rebellion den verantwortlichen hessischen Verkehrsminister Al-Wazir zu einem Gespräch eingeladen.

Der Dannenröder Wald zählt zu den sogenannten Konfliktwäldern Deutschlands. Entschlossene Umweltschützer:innen und Aktivist:innen stellen sich dort einem millionenschweren Straßenbauprojekt entgegen: Die Autobahn A49, deren Nutzen höchst umstritten ist, soll mitten durch den geschützten Wald gebaut werden – und das im Auftrag der hessischen Landesregierung. Eine Planung, die, angesichts des durch die Klimakrise bedingten Waldsterbens dringend dringend neu zu bewerten ist.

Um diese Pläne zu rechtfertigen wurde der verantwortliche grüne Verkehrsminister und Bauherr des Projekts A49, Tarek Al-Wazir heute von Extinction Rebellion zu einem Gespräch eingeladen. Das Gespräch soll an einer Mahnwache stattfinden, welche morgen vor der hessischen Parteizentrale der Grünen angemeldet wurde und ab 8 Uhr beginnt.

Wir möchten Sie als Vertreter:innen der Presse ganz herzlich dazu einladen.

Folgen Sie auch unserem Broad-Cast-Channel auf Telegram um über aktuelle Geschehnisse im Rahmen des morgigen Aktionstages informiert zu werden:

<https://t.me/joinchat/AAAAAEugXtg31yqsd4tQ-w>

Unsere Einladung an Tarek Al-Wazir

Sehr geehrter Herr Al-Wazir,

Wir müssen reden!

Im Jahre 1977 gründete sich die kirchliche Initiative "Moloch Autobahn" in der evangelischen Johanniskirche in Frankfurt Bornheim, damit nahm der Protest gegen den Bau der A49 seinen Anfang und dauert bis heute an. Trotzdem hat sich die Trasse der A49 gegen alle Widerstände erbarmungslos durch die hessischen Landschaften südlich von Kassel gefressen und steht jetzt kurz vor einem wertvollen Habitat- und Trinkwasser-Einzugsgebiet, dem Dannenröder Wald.

Hundert Hektar gesunder Mischwald sollen für eine Autobahn zerstört werden, deren Nutzen mehr als fraglich ist. Als hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sind Sie als Bauherr für die Waldzerstörung und Gefährdung des Trinkwasservorkommens im Vogelsbergkreis direkt verantwortlich. Wir fordern Sie daher auf, sich nicht hinter bestehenden Verträgen und Genehmigungen zu verstecken, sondern sich unseren Fragen zu stellen. Herr Al-Wazir, reden Sie mit uns und erklären Sie uns, womit Sie als Mitglied der Grünen Maßnahmen rechtfertigen, die nachweislich unserem unserer Umwelt und unserem Klima schaden.

Sie finden uns morgen (17.06.2020) ab 8 Uhr an der Mahnwache in Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 77 - also in unmittelbarer Nähe Ihres Arbeitsplatzes.

Wir werden diese Einladung zeitgleich auch an lokale Pressevertreter:innen weiterleiten.

Mit besten Grüßen,

Extinction Rebellion Mainz
i.A. Aktionsbündnis Rhein-Main-Neckar
#WaldStattAsphalt

Über Extinction Rebellion

Extinction Rebellion (XR) ist eine internationale gesellschaftspolitische Bewegung. Unser Ziel ist es, den für das Klima nötigen umfassenden und tiefgreifenden Wandel herbeizuführen. Mit gewaltfreiem zivilem Widerstand wollen wir unsere Regierungen dazu bewegen, den ökologischen Notstand zu erklären und den gesetzlichen Rahmen zur Umsetzung unserer Forderungen zu schaffen. Weltweit ist XR mittlerweile rund 100 Ländern verbreitet. In Deutschland haben sich bereits weit über 100 Ortsgruppen gegründet. Die Mainzer Ortsgruppe besteht seit April 2019.

Das Aktionsbündnis Rhein-Main-Neckar ist ein regionaler Verbund mehrerer Ortsgruppen, welche im Rahmen der laufenden digitalen und dezentralen Rebellion Wave gemeinsam auftreten. Das Bündnis kämpft derzeit u.a. gemeinsam mit zahlreichen weiteren Initiativen für die Rettung des bedrohten Dannenröder Waldes.

Pressekontakt

- Jochen Stadler (XR Heidelberg)
- Tel.: 0172 9729997
- Mail: rmn-buendnis@extinctionrebellion.de

Weiterführende Links

- Kampagnen-Seite mit weiterführenden Quellen und Informationen:
<https://extinctionrebellion.de/aktionen/rebellion-wave/themen/wald-statt-asphalt/>
- Mehr zur digitalen und dezentralen Rebellion Wave:
<https://extinctionrebellion.de/aktionen/rebellion-wave>